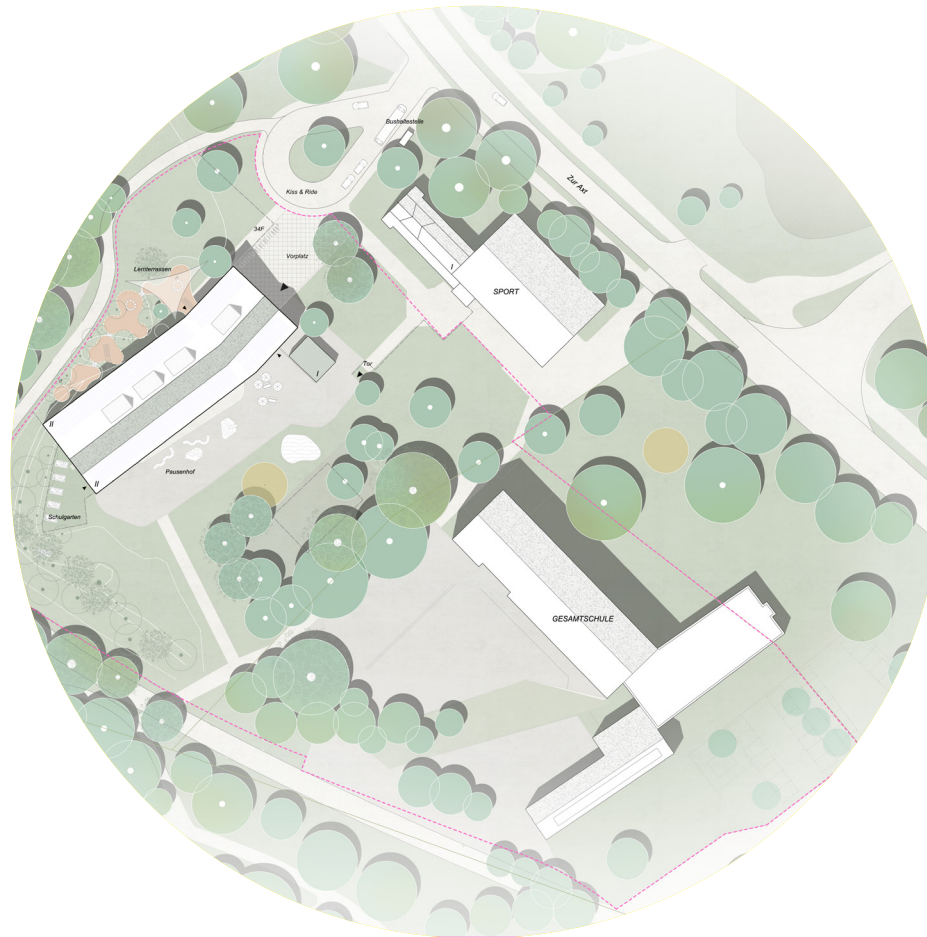


CKRS Architekten

# Umbau und Erweiterung der Albert-Schweitzer-Grundschule Oelde

Präsentation zum Erläuterungsbericht



## **1.0 Profil CKRS Architekten**

## **1.1 CKRS Architekten - Büro**



**CKRS Architekten** arbeiten seit 2013 in den Bereichen Bildungsbau, Wohnungsbau und Gewerbebau für öffentliche und private Bauherren. Das Ziel unserer Arbeit ist der Entwurf und die Realisierung hochwertiger, innovativer Architektur in enger Zusammenarbeit mit den Bauherren. Für jedes Projekt entwerfen wir individuelle Konzepte, die wir lösungsorientiert, wirtschaftlich und nachhaltig umsetzen.

Wir bieten alle Leistungsphasen an – von der Wettbewerbsbearbeitung über die Entwurfsplanung, Ausführungsplanung, Ausschreibung bis zur Bauleitung und Dokumentation (LP 1-9). Regelmäßig sind wir als Generalplaner verantwortlicher Vertragspartner für unsere Auftraggeber. Neben unserer Erfahrung im Massivbau haben wir eine langjährige **Holzbau-Expertise im Wohnungs- Bildungs- sowie Gewerbebau**. Dabei legen wir großen Wert auf **ressourcenschonende und nutzungsoffene Konzepte und Bestandssanierung**. Einige unserer Projekte sind preisgekrönt und in Zeitschriften und Ausstellungen veröffentlicht.

Im Rahmen unserer Lehr- und Forschungstätigkeit an verschiedenen Hochschulen (UdK Berlin, TU Braunschweig, HS Bremen, BTU Cottbus) setzen wir uns kontinuierlich mit aktuellen Tendenzen der zeitgemäßen Architektur auseinander. Darüber hinaus sind wir berufspolitisch engagiert und in der Vertreterversammlung der Architektenkammer Berlin sowie im Bund Deutscher Architekten (BDA) in verschiedenen Ausschüssen und Arbeitskreisen vertreten.

Bildung

Wohnen

Gewerbe

Holz

Sanierung





**Prof. Maria Clarke**  
Freie Architektin BDA  
Gesellschafterin

Lph 1-9 HOAI  
Kammernr. 08505  
30 Jahre Berufserfahrung



**Dipl. Ing. Roland Kuhn**  
Freier Architekt BDA  
Geschäftsf. Gesellschafter

Lph 1-9 HOAI  
Kammernr. 07555  
31 Jahre Berufserfahrung



**Dipl. Ing. Susanne Sturm**  
Freie Architektin BDA  
Geschäftsf. Gesellschafterin

Lph 1-9 HOAI  
Kammernr. 10372  
27 Jahre Berufserfahrung



**Dipl. Ing. Daniel Rozynski**  
Freier Architekt BDA  
Gesellschafter

Lph 1-9 HOAI  
Kammernr. 10913  
26 Jahre Berufserfahrung

**Mitarbeiter und Qualifikation 2023**

19 festangestellte Mitarbeiterinnen & Mitarbeiter mit einschlägigen Hochschulabschlüssen (Diplom / Master) in Architektur und 1 Mitarbeiterin mit Masterabschluss in Stadt- und Regionalplanung, 2 Bürokaufkräfte

Gesamtumsatz der letzten Jahre  
Bildungs-, Wohnungs- und Gewerbebau

2020: 2.202.000€  
2021: 2.580.000€  
2022: 2.709.000€

**Qualitätssicherung**

Das Unternehmen hat ein internes Qualitätsmanagementsystem in Anlehnung an ISO 9001 eingeführt, beabsichtigt jedoch keine Zertifizierung nach ISO 9001.

Versicherungssumme  
5.000.000€ Personen  
5.000.000€ Sach- und  
Vermögensschäden

**Technische Ausstattung**

30 Computerarbeitsplätze  
(Betriebssystem Macintosh + Windows)  
CAD Vectorworks

**Büroausstattung**

Plotter  
Farbdrucker A3 und A4  
Kopierer, Fax, Scanner

**Software**

CAD Vectorworks  
MS-office  
Adobe Creative Suite  
SketchUp, Cinema 4D  
Terminplanung MS Project

**Schnittstellen**

Datenaustausch DWG,  
DXF, PDF, IFC,  
Internetkommunikation

## **1.2 Teamvorstellung und mögliche Fachplanung**

# CKRS Team Verfügbarkeit



**Dipl. Ing. Daniel Rozynski**  
**Freier Architekt BDA**  
**Gesellschafter**

LPH 1-9

**langjährige Erfahrung in**  
 Schulbau  
 Wohnungsbau  
 Holzbau

Lehrtätigkeit TU Braunschweig  
 2002 - 2008

Arbeitskreis Holzbau BDA  
 Berlin



**Dipl. Ing. Susanne Sturm**  
**Freie Architektin BDA**  
**Geschäftsführerin**  
 Vertretung D.Rozynski

LPH 1-9

**langjährige Erfahrung in**  
 Schulbau  
 Wohnungsbau  
 Gesamtkoordination WGG

Arbeitskreis AK Berlin



**Radu Slach**  
**Architekt**

LPH 1-9

**Referenzprojekte:**  
 Wilhelm-Gentz-Grundschule  
 Wohnprojekt Junges Leben  
 Grundschule Sarstedt  
 ...

**Qualifikationen:**  
 Schulbau  
 Modulares Bauen  
 Holzbau  
 Ausführungsplanung  
 Bauleitung  
 Baumanagement



**Theresa Schirmer**  
**M. Sc. Architektur**  
 Vertretung R. Slach

LPH 1-6

**Referenzprojekte**  
 Wilhelm-Gentz-Grundschule  
 Studentenwohnen ALF  
 Wohnprojekt Junges Leben  
 ...

**Qualifikationen:**  
 Wettbewerbe  
 Schulbau  
 Modulares Bauen  
 Holzbau  
 Ausführungsplanung  
 Schulausstattung



**Johannes Zerfaß**  
**M. Sc. Architektur**  
 Vertretung T.Schirmer

LPH 1 - 5

**Referenzprojekte**  
 Studentenwohnen ALF  
 Wohnen Wörther Straße  
 ...

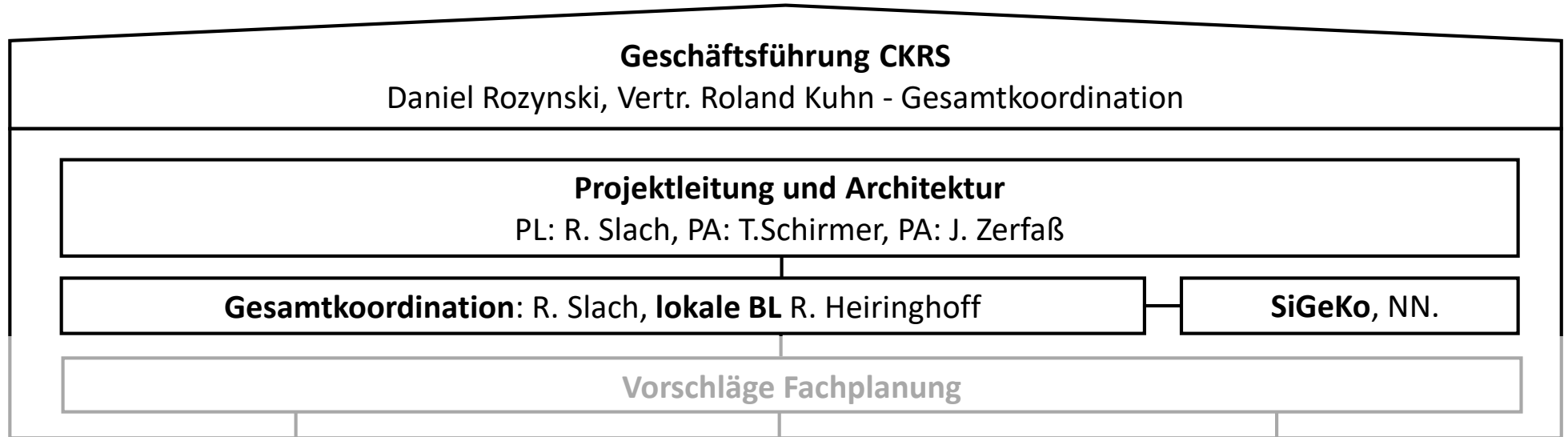
**Qualifikationen:**  
 Wettbewerbe  
 Modulares Bauen  
 Holzbau

# Stadt Oelde



Projektsteuerung (optional)

Auditoren / Förderung (optional)



**FP-Tragwerksplanung**  
IFB, M. Kühl

**FP-Techn. Ausrüstung**  
Azimut, A. Heinrichs

**FP-Landschaft**  
Chora Blau, Björn Bodem

SF-Brandsch.  
Brandschutz+  
hhp

SF-Baugrund

SF-Bauphysik  
ISRW  
K. Krabisch

SF-Schallsch.  
ISRW  
F. Helmecke

SF-Infrastr.

SF-Natur

## **1.3 Referenzen + Transfer**



# Neubau Grundschule Sarstedt (In Ausführung)



QNG  
Nachhaltigkeits-  
zertifizierung



**CKRS** ARCHITEKTEN

## Neubau einer Grundschule + Sporthalle

Holz-Hybridbau + vorgehängter Ziegelfassade

Bauherr: Stadt Sarstedt  
Kontakt: Herr Genz: 05066 805-46

BGF: 5885 m<sup>2</sup>

Leistungsphasen:1-9

Kostenberechnung Netto (KG 300-400):  
12.550.000 €

Fertigstellung: 2026

Realisierungswettbewerb 1.Preis

Die Stadt Sarstedt beabsichtigt, eine 3-zügige Grundschule mit Sporthalle zu errichten, die um einen 4. Zug erweiterbar ist. Im Rahmen eines Wettbewerbs entwarfen CKRS Architekten einen offenen, freundlichen Lern- und Lebensraum, der das Stadtviertel durch vielfältige Nutzungsmöglichkeiten aufwertet und lebendig macht.

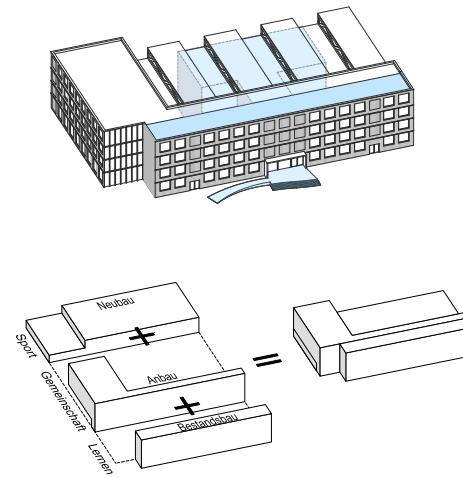
Zwei ineinander verschränkte Baukörper gliedern das neue zweigeschossige Gebäude. Das „Gemeinschaftshaus“ liegt zurückgesetzt von der Straße und erzeugt einen großzügigen Vorplatz als Eingangsbereich. Im Gebäude befinden sich die Eingangshalle / Aula, die Sporthalle sowie Mensa und Verwaltung. Während des Schulbetriebs kann die Sporthalle als Erweiterungsfläche für die Aula genutzt werden. Eine großzügige Sitz- und Lesetreppe führt zur Mensa im 1. OG.

Im zweiten Baukörper, dem „Lernhaus“, sind Unterrichts- und Inklusionsräume sowie flexibel nutzbare Multifunktionsflächen untergebracht. Alle Klassenräume bieten Zugang zu einer Terrasse oder Loggia für Unterricht im Freien. Die Anordnung der Baukörper schafft geschützte und offene Schulhofbereiche mit Nischen für Spiel-, Sport- und Lehraktivitäten der jeweiligen Altersstufen. Eine Erweiterung des Schulbetriebs ist durch die Anbaubauoption eines dritten Baukörpers im Süden gewährleistet.

# Wilhelm-Gentz-Grundschule Neuruppin

## Vom Plattenbau zu einer inklusiven Lernlandschaft

**CKRS ARCHITEKTEN**



### Erweiterung der Wilhelm-Gentz-Grundschule + Neubau einer Zweifeld-Sporthalle

Stahlbeton-Skelettbauweise + Holzrahmenbau

Bauherr: Fontanestadt Neuruppin  
Kontakt: Frau Schommler: 03391-355 716

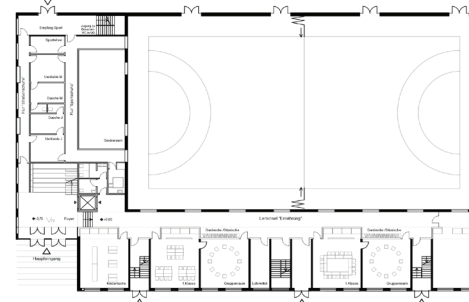
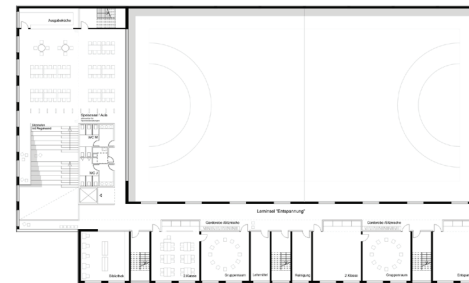
BGF: 6680 m<sup>2</sup>

Leistungsphasen: 1-9

Nettobaukosten (KG 300-400): 9.930.000 €

Ausführungszeitraum: 09.2 2020-09.2022

**Mit der Wilhelm-Gentz-Grundschule ist eine ressourcenschonende, nutzungsoffene und vor allem inklusive Lernlandschaft entstanden, die von Schüler- und Lehrerschaft als anregend und motivierend empfunden wird. Das Konzept zeigt, wie verantwortungsvoll mit alter Bausubstanz und grauer Energie umgegangen werden kann.**



Die Wilhelm Gentz Grundschule setzt sich dabei aus drei Einzelbausteinen zusammen: Das sind der Bestandsbau mit Lerninseln, der verbindende Anbau mit Gemeinschaftsbereichen und der Neubau der Sporthalle, die zusammen ein kompaktes Gebäude mit vielfältigen Bezügen ergeben (1+1+1 = 1). Die neue Fassade entlang der Gerhard-Hauptmann-Straße gibt der Schule eine weit sichtbare Adresse. Der Entwurf ist so angelegt, dass Schule und Sporthalle als ein Gebäude komplett auf dem Grundstück situiert sind. Ohne Eingriff in die bestehenden Freiflächen außerhalb des Gebietes erweitert der ressourcenschonende Entwurf die Außenanlagen mit einem Schul- und Hausmeistergarten sowie den erforderlichen Parkierungsflächen. Nach außen und innen soll die Schule mit Ihrem neuen Erscheinungsbild durch den Einsatz natürlicher Materialien höchsten ökologischen und pädagogischen Ansprüchen genügen. Speicherfähige Massivdecken- und Wände gewähren einen guten Brand- und Schallschutz. Eine optimale Dämmung wird durch hochwärmedämmende Holzrahmenwände erzielt.



# Wilhelm-Gentz-Grundschule Neuruppin

## Ablauf + Erfolge

CKRS ARCHITEKTEN



### Ausgangssituation

Erweiterung der Wilhelm-Gentz-Grundschule + Neubau einer Zweifeldsporthalle

### Projektteam

Projektleitung: Susanne Sturm (29 Jahre Berufserfahrung)

Architekt: Radu Slach (9 Jahre Berufserfahrung)

Architektin: Theresa Schirmer (6 Jahre Berufserfahrung)

Bauleitung: Robert Sass

### technische Lösung

Umbau der Bestandschule + energetische Ertüchtigung

Neubau Schulerweiterung als massive Konstruktion

+ hochwärmedämmende Hülle aus Holz

Neubau Turnhalle Holzbau

### Projekterfolge

Kosteneinsparung: **Baukosten ≤ BKI-Kennwerte**

10/2018

02/2019

03/2019

durchlaufend bis Baubeginn

08/2019

08/2019

12/2019

06/2020

durchlaufend bis Fertigstellung

10/2020

01/2022

06/2022

22.08.2022

Wettbewerbsentscheidung

Beauftragung CKRS Architekten als **Generalplaner**

Kick Off mit allen Planungsbeteiligten (Bauherren + Fachingenieuren)

+ Start Vorentwurfsplanung

Erstellung eines Planungsterminplanes

Erstellung der Kostenschätzung und Kostenberechnung

Abstimmung der Planung mit den Behörden und den politischen Gremien

Mitwirkung beim Fördermittelantrag

Bauherrentermine + Planungstermine mit den FI + SFI (2-wöchentlich)

Einreichung Bauantragsplanung

Start Ausführungsplanung

Start Ausschreibung und Vergabe

Erstellung eines Vergabekalenders in Absprache mit der Vergabeabteilung

Baubeginn - Herrichten Grundstück und Abriss

Wöchentliche Baubesprechung mit Bauherrn, Fachingenieuren und Baufirmen

und 1-2 zusätzliche Baustellentermine pro Woche

Monatliche Kostenverfolgung an Bauherrenschaft

Abstimmung der Möblierungs- und Ausstattungsplanung mit Schule und Hort

Start Rohbau

Start Holzbau + Fassade

Fertigstellung Ausbau Schule

Schulstart + Einweihungsfeier

### Investitions- und Folgekosten

KK300+400 ca. 10 Mio. Euro netto

KG 300-700 ca. 14,7 Mio. Euro netto

### Maßnahmen zur Sicherung der Kosten

ständige Kostenverfolgung

**design to cost:** Planung angepasst auf Kosten, Umplanung, wenn Kosten zu hoch sind

Kostenannäherung in Schritten Kostenschätzung, Kostenberechnung, verpreistes LV

### Maßnahmen zur Sicherung der baulichen Qualität

Werkplanung / Ausführungsplanung / Detailplanung

genaue Leistungsbeschreibung

Mitwirkung bei der Vergabe

Kontrolle der Werkstattplanung

Kontrolle vor Ort, Gespräche mit den Firmen

Mängelbeseitigung

### Maßnahmen zur Sicherung der Termine

Planungsterminplan - grob - fein (abgestimmt mit Fachplanung)

Bauzeitenplan + Bausitzungen (wöchentlich abgestimmt mit Firmen)

Deutscher  
Holzbau-  
preis  
2023

Holzbau  
PlusPreis  
22/23

engere Wahl  
Deutscher  
Architektur-  
preis  
2023

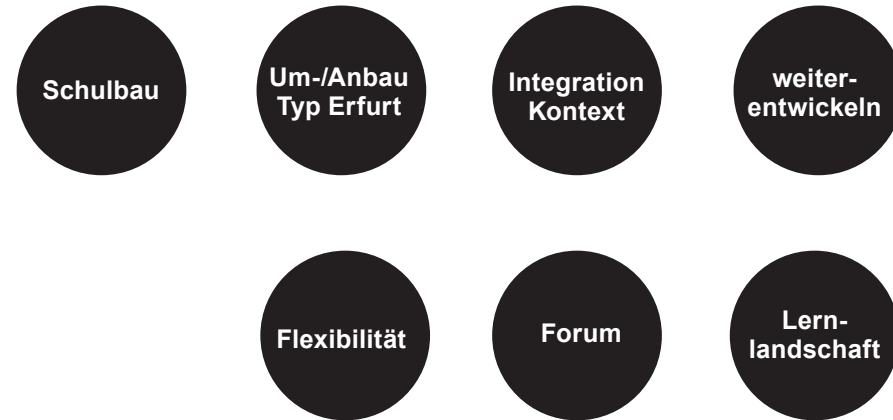
Nominierung  
Branden-  
burger Bau-  
kulturpreis  
2023

**Wilhelm-Gentz-Grundschule Neuruppin**  
Transfer

**CKRS** ARCHITEKTEN



DDR- Typenschulbauhaus „Typ Erfurt“ vor der Sanierung



Freigelegtes Stahlbeton-Tragskelett



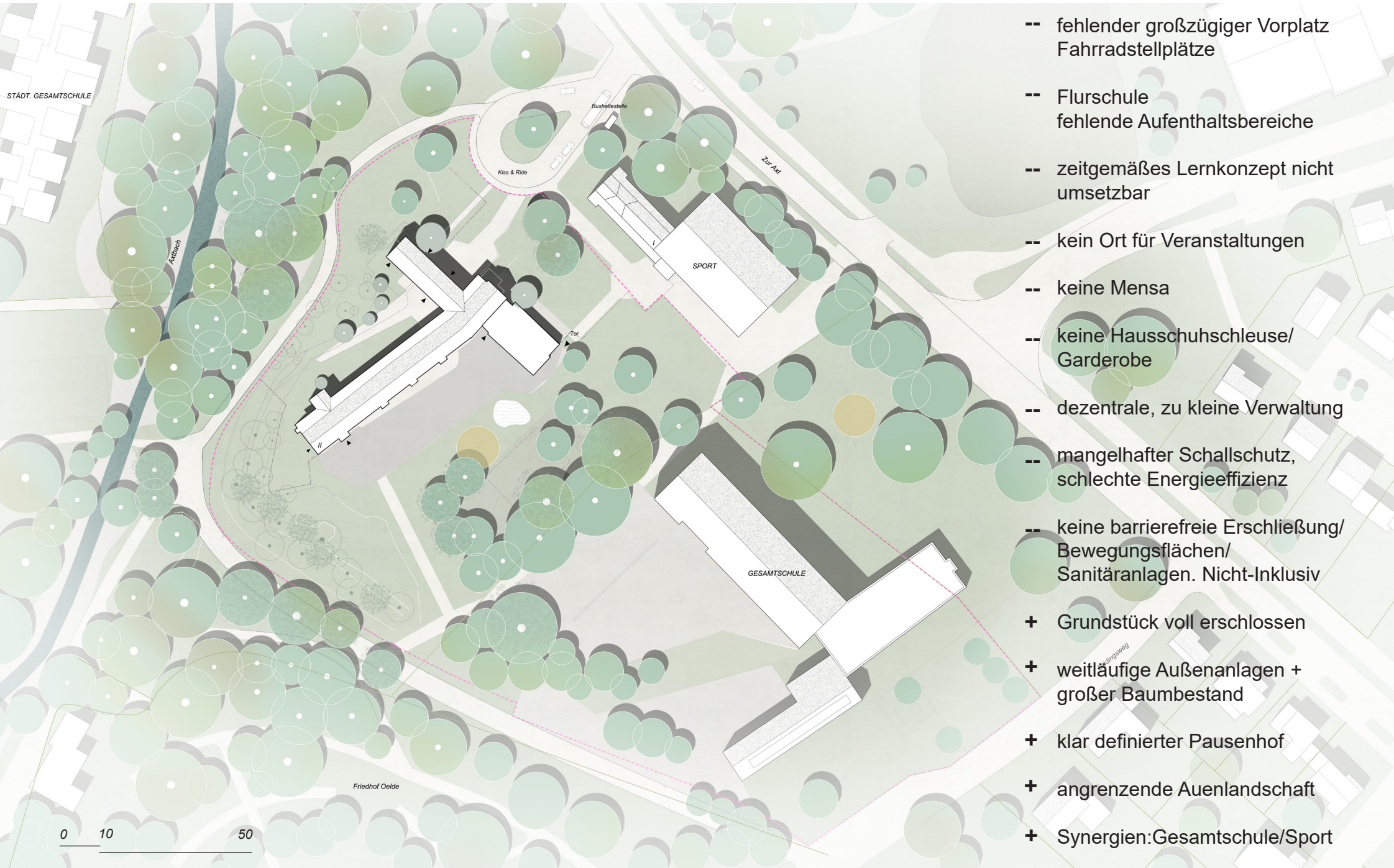
Einheitliche Hülle aus Lärchenholz

## **2.0 Ideenskizze Albert-Schweitzer-Grundschule**



## **2.1 Standort**

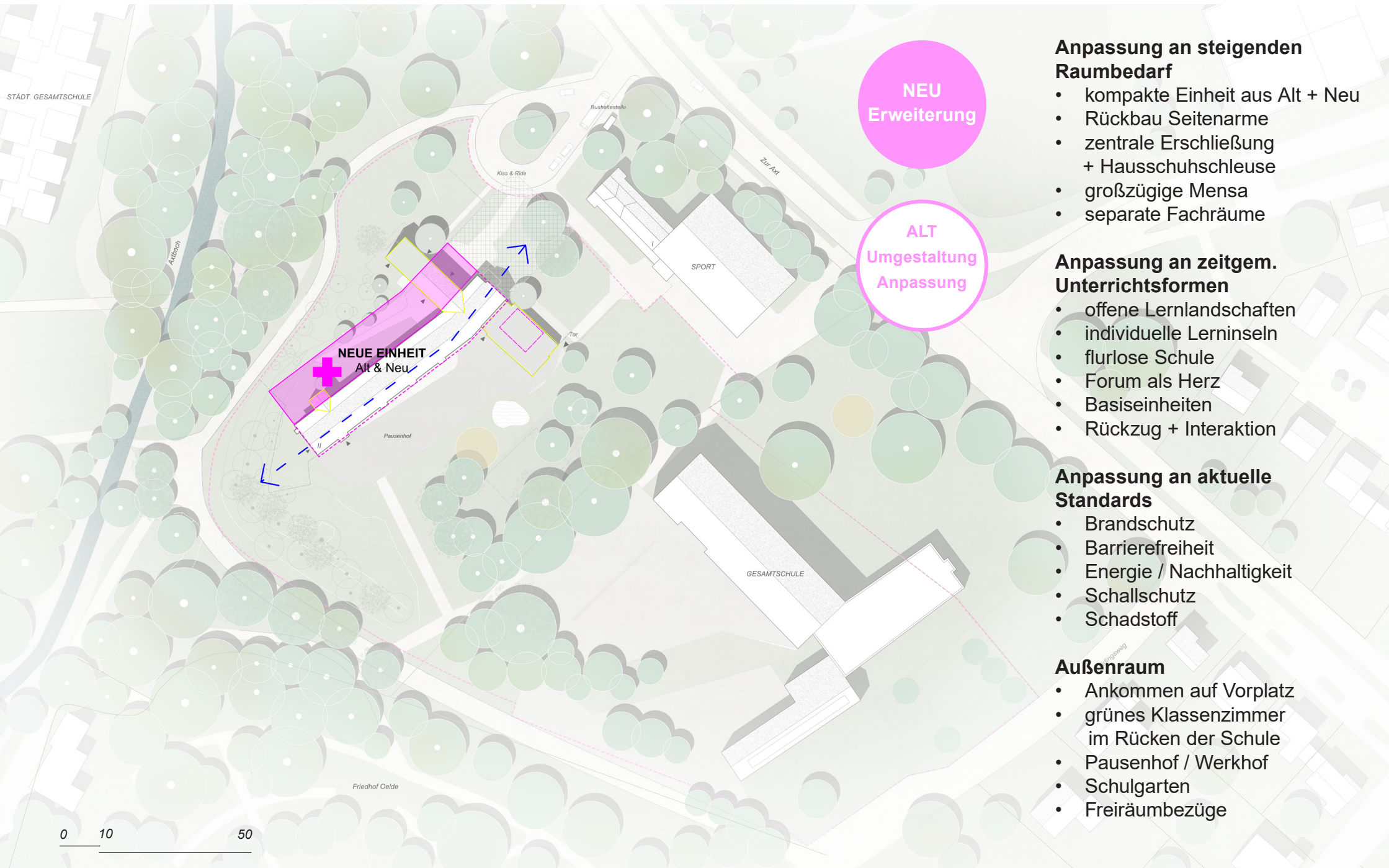
## 2.1 Standort Potentiale & Handlungserfordernisse



- fehlender großzügiger Vorplatz  
Fahrradstellplätze
- Flurschule  
fehlende Aufenthaltsbereiche
- zeitgemäßes Lernkonzept nicht  
umsetzbar
- kein Ort für Veranstaltungen
- keine Mensa
- keine Hausschuhschleuse/  
Garderobe
- dezentrale, zu kleine Verwaltung
- mangelhafter Schallschutz,  
schlechte Energieeffizienz
- keine barrierefreie Erschließung/  
Bewegungsflächen/  
Sanitäranlagen. Nicht-Inklusiv
- + Grundstück voll erschlossen
- + weitläufige Außenanlagen +  
großer Baumbestand
- + klar definierter Pausenhof
- + angrenzende Auenlandschaft
- + Synergien: Gesamtschule/Sport



## 2.1 Standort Herangehensweise



### Anpassung an steigenden Raumbedarf

- kompakte Einheit aus Alt + Neu
- Rückbau Seitenarme
- zentrale Erschließung + Hausschuhschleuse
- großzügige Mensa
- separate Fachräume

### Anpassung an zeitgem. Unterrichtsformen

- offene Lernlandschaften
- individuelle Lerninseln
- flurlose Schule
- Forum als Herz
- Basiseinheiten
- Rückzug + Interaktion

### Anpassung an aktuelle Standards

- Brandschutz
- Barrierefreiheit
- Energie / Nachhaltigkeit
- Schallschutz
- Schadstoff

### Außenraum

- Ankommen auf Vorplatz
- grünes Klassenzimmer im Rücken der Schule
- Pausenhof / Werkhof
- Schulgarten
- Freiräumbezüge



## 2.1 Standort Grundschule als kompakter Baukörper



### Ziele

- kompakter Baukörper
- möglichst geringer zusätzlicher Fußabdruck
- Weiterverwendung Bestand
- Stärkung bestehender Außenräume



## 2.1 Standort Freiraumqualitäten





## **2.2 Gebäudekonzept**

## **2.2.1 architektonische Qualitäten**

# Ankommen Fassade Nord

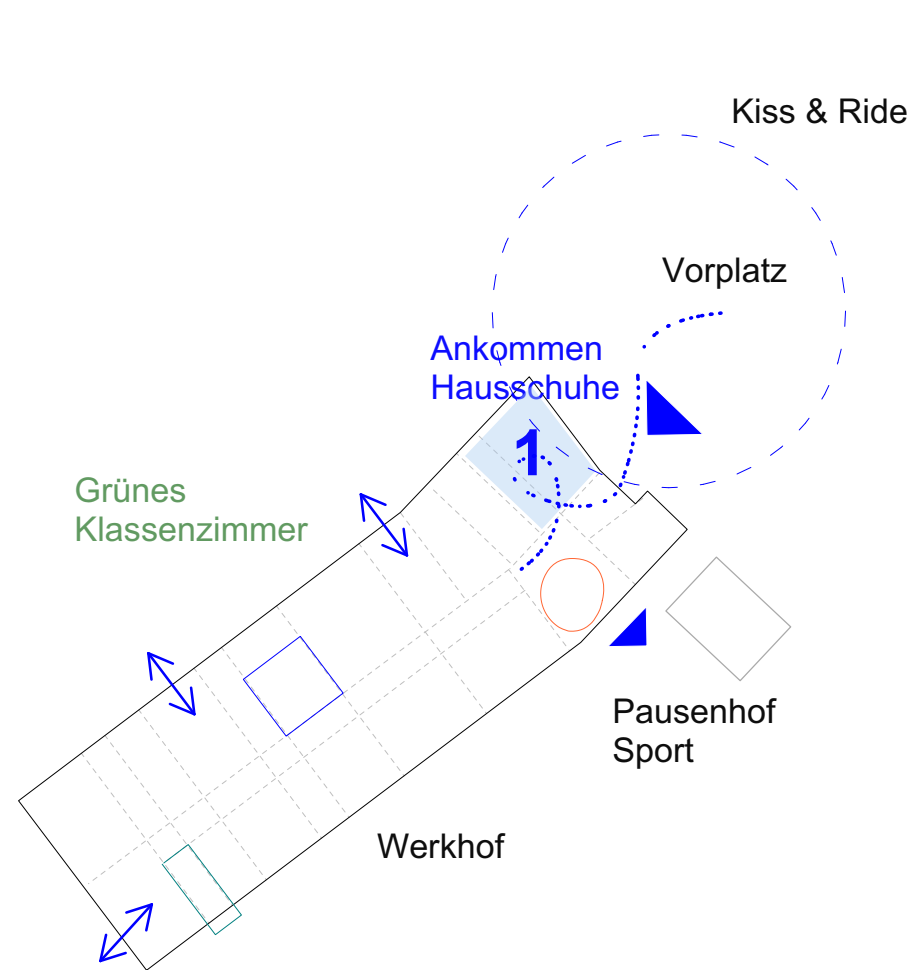


*Pausenhof*

*Haupteingang  
Vorplatz*

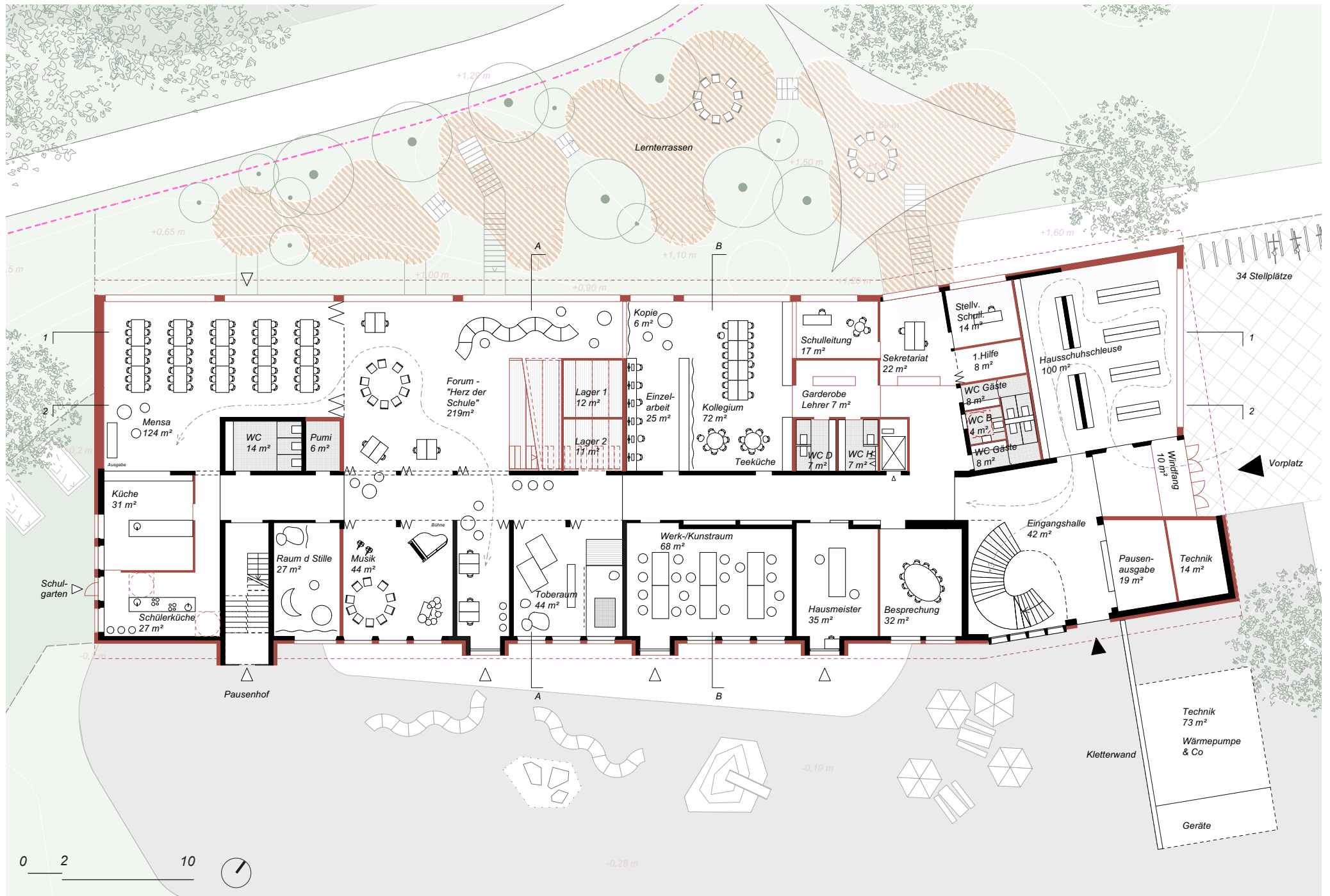
*Grünes Klassenzimmer  
Lernterrassen*

# Erschließung



- + sichere Erschließung und kurze Wege
- + barrierefreie + sichere Erschließung Schule / Grundstück
- + Fortnutzung zentrale Bushalte
- + gesicherte Erschließung für Rettungs- und Müllfahrzeuge
- + zentrales Fahrradparken auf Vorplatz
- + keine Verkehrsbelastung durch bestehende Kiss + Ridezone
- + Zusätzliche Nebeneingänge ins Schulgebäude
- + Integration Grünes Klassenzimmer in Hausschuhkonzept

# Erdgeschoss

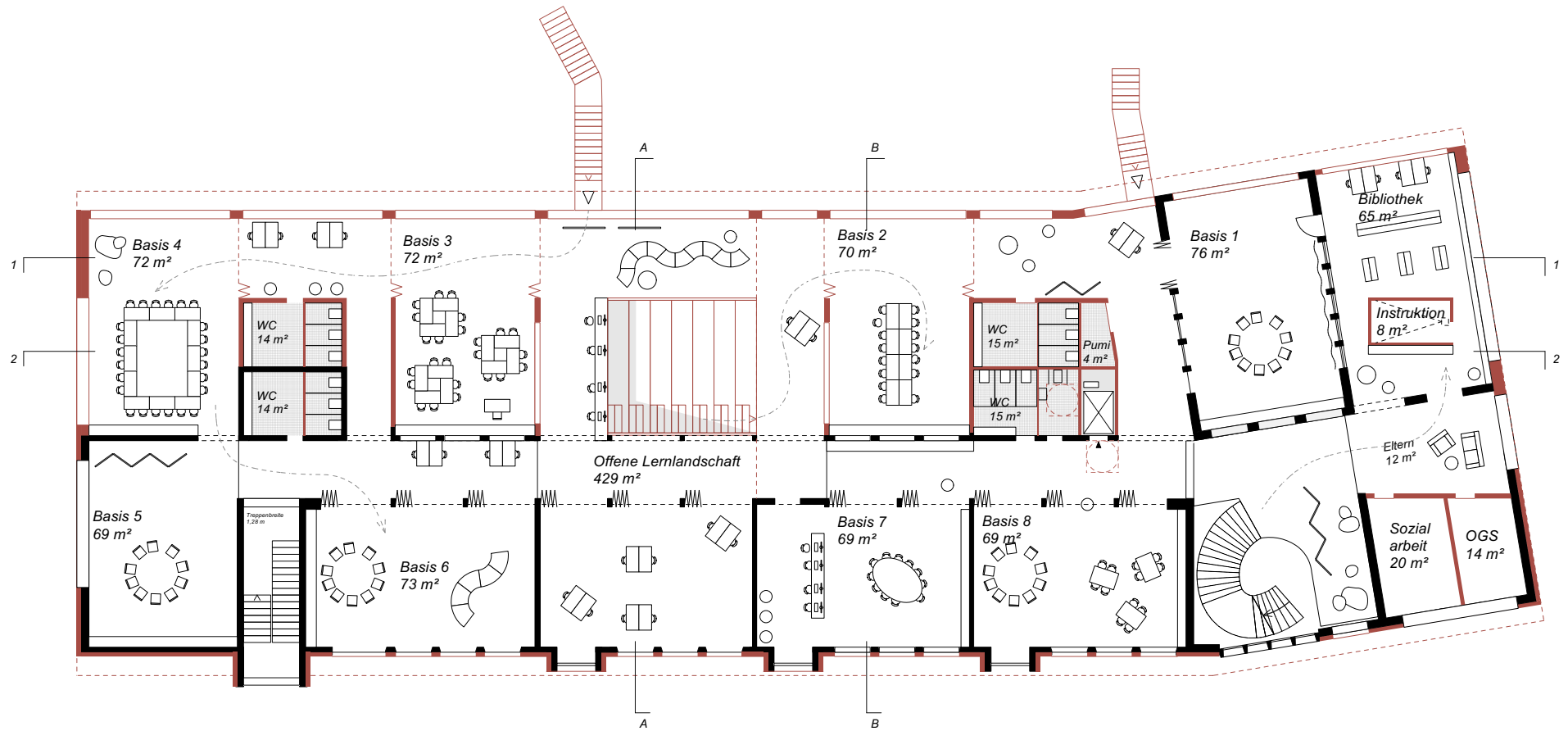




## Forum Lerntreppe als Herz der Schule



# Obergeschoss Freie Lernlandschaft



0 2 10

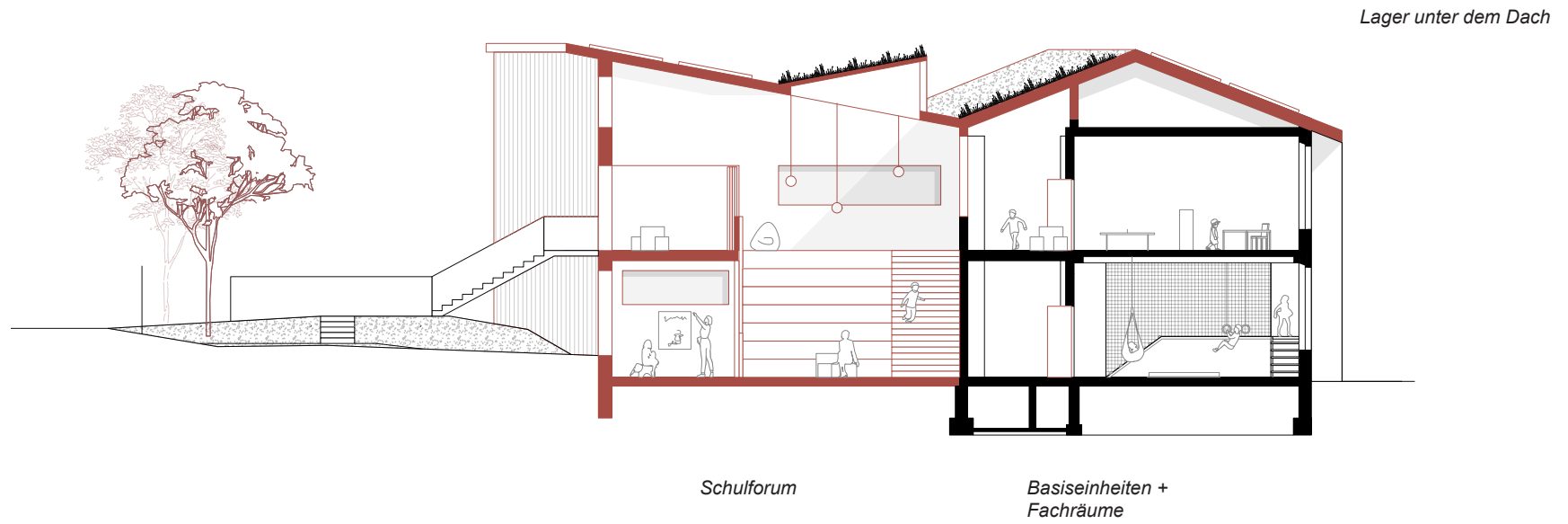




## Basiseinheiten und offene Lernlandschaft

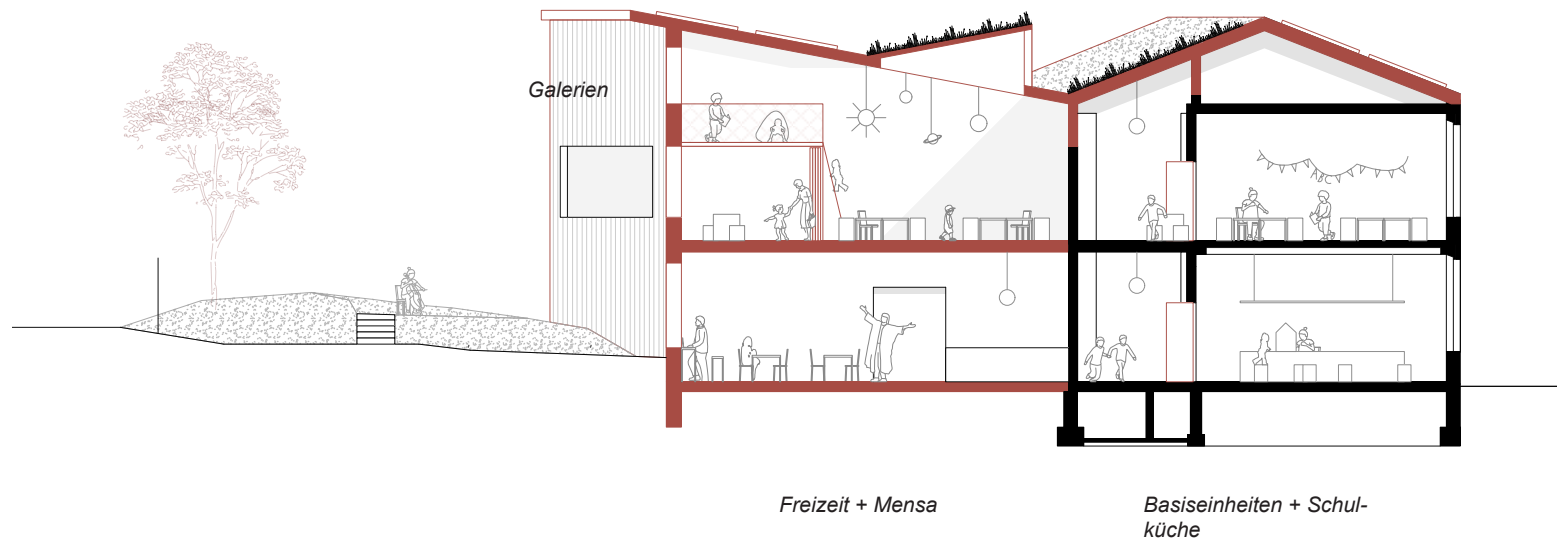


# Schnitt AA Forum mit Lerntreppe

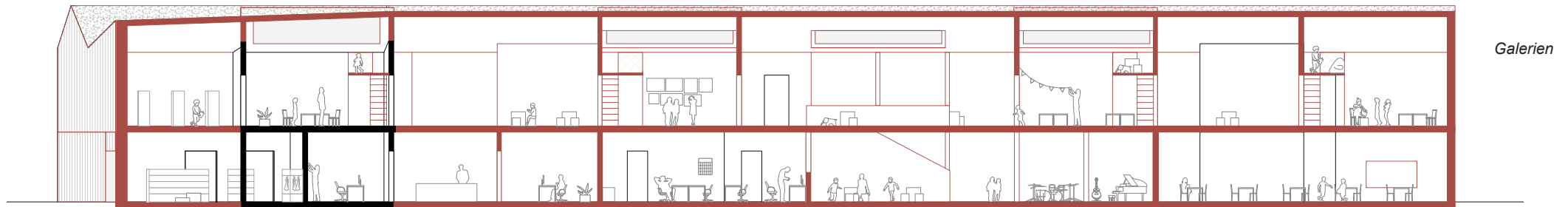


0 2 10

# Schnitt BB Basiseinheiten und offene Lernlandschaft



# Schnitt 1-1



Schuhschleuse

Verwaltung

Forum

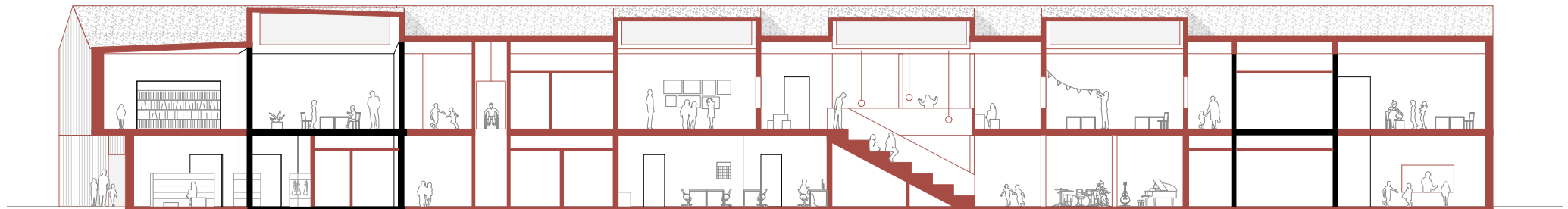
Mensa

Galerien

0 2 10

# Schnitt 2-2

*Bibliothek*



*Haupteingang*

*Schuhschleuse*

*Verwaltung + Personal*

*Forum mit Theatertreppe*

*Mensa Essensausgabe*

0 2 10

## Ansicht Ost Pausenhof und einheitliche Hülle



*Schulküche  
Aktionsgarten*

*Fachräume Musik + Kunst*

*Pausenausgang + Kletterwand*



# Ansicht West Holzfassade und grüne Klassenzimmer



*Haupteingang + Vorplatz*

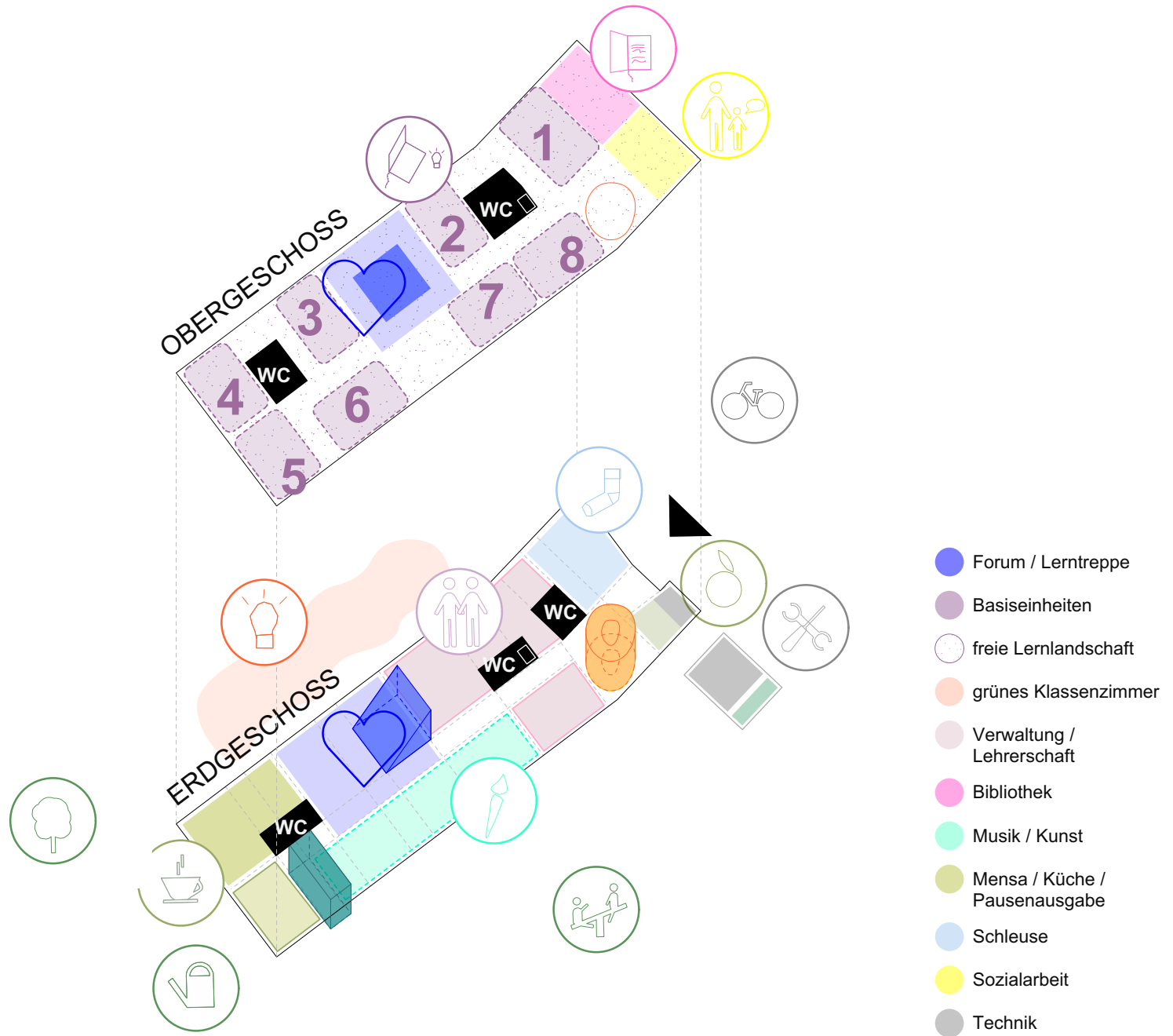
*Grünes Klassenzimmer / Lernterrassen*

*Mensa*

*Aktionsgarten*

## **2.2.2 Schulische Qualitäten**

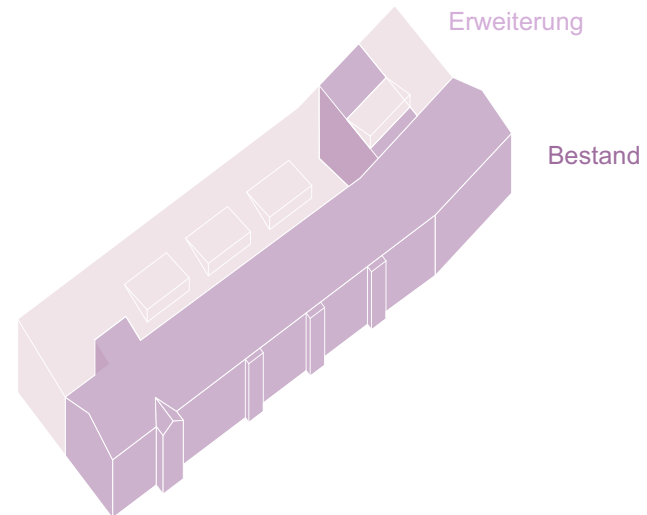
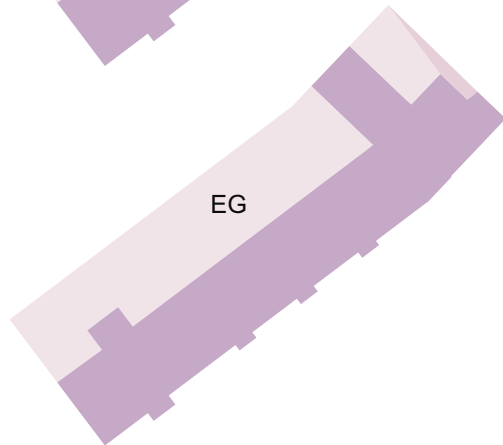
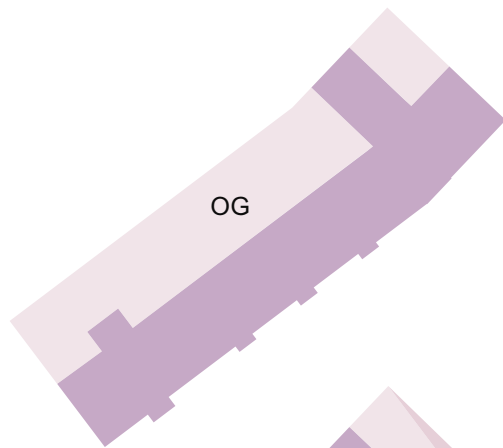
# Nutzungsverteilung Lernlandschaft



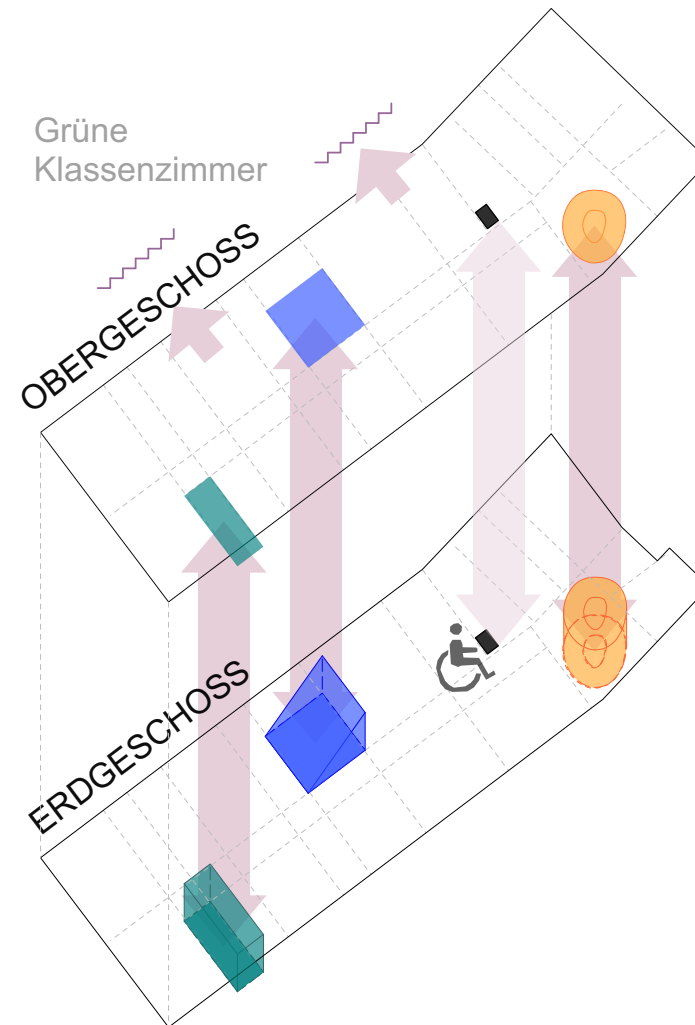
## Flächen Bestand + Erweiterung

BGF Erweiterung 1.230 m<sup>2</sup>  
BGF Bestand 1.630 m<sup>2</sup>  
BGF Gesamt 2.860 m<sup>2</sup>

BRI Erweiterung 5.351,32 m<sup>2</sup>  
BRI Bestand 6.892,23 m<sup>2</sup>  
BRI Gesamt 12.243,55 m<sup>2</sup>



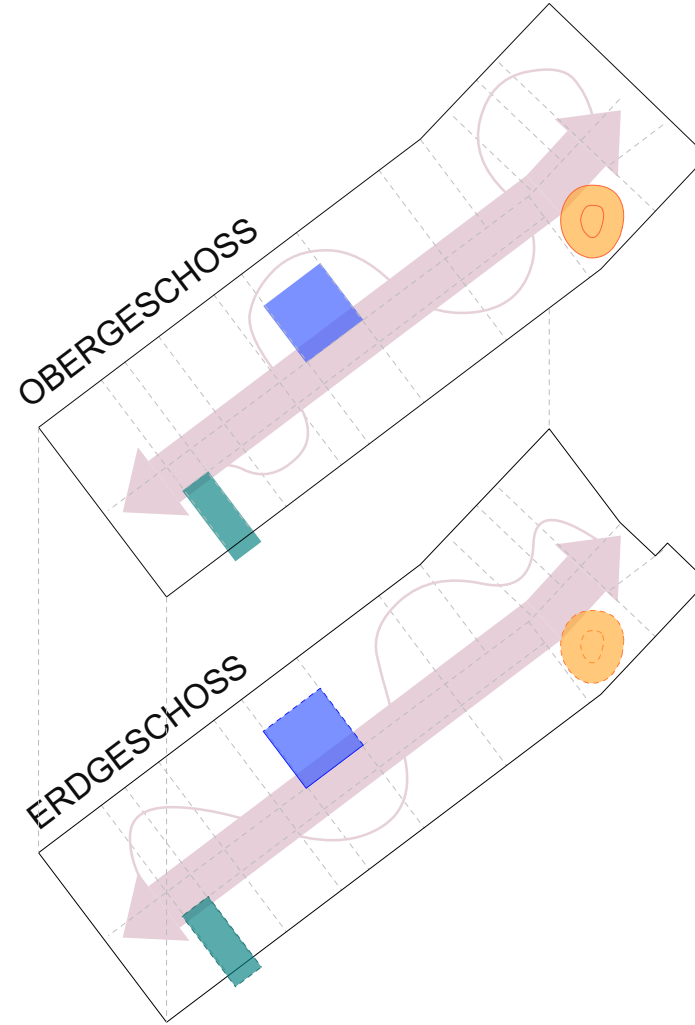
## Erschließung vertikal (barrierefrei)

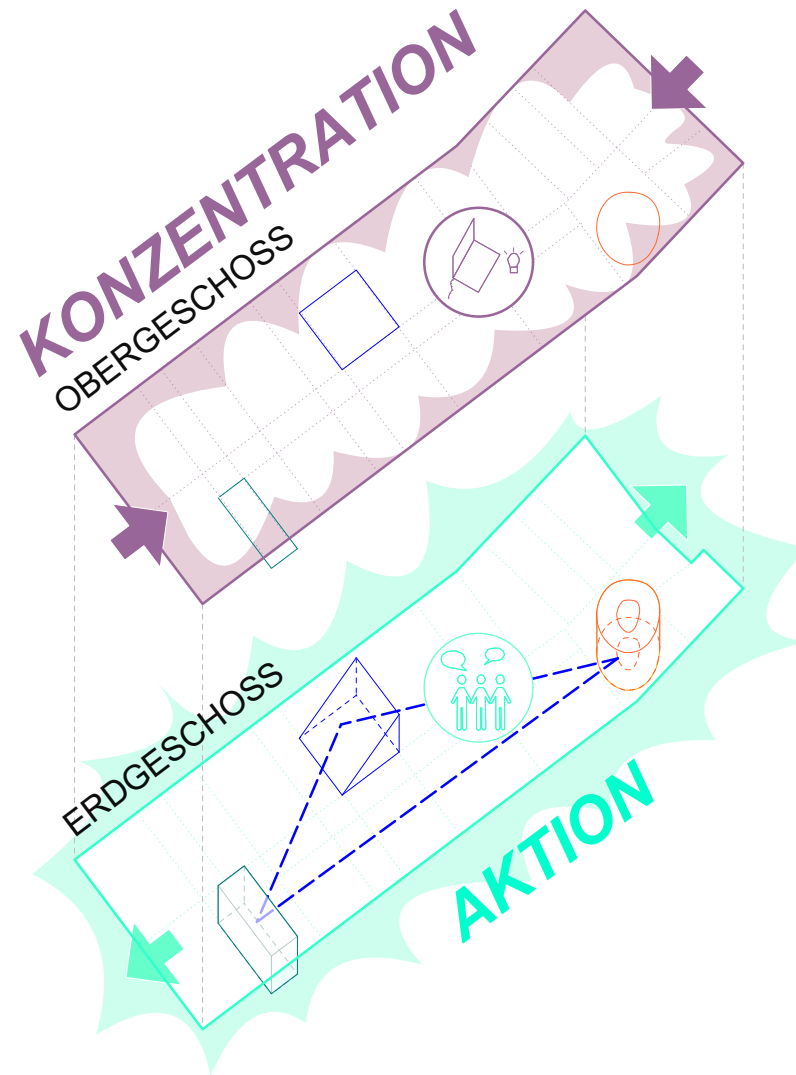


- + Treppenkörper als Fixpunkte in freier Lernlandschaft
- + Barrierefreie Grundrissgestaltung
- + Nachrüstung Aufzug an Haupteingang
- + Barrierefreie Sanitäranlagen
- + Ermöglichung inklusiver Schulkonzepte
- + Integration Grünes Klassenzimmer



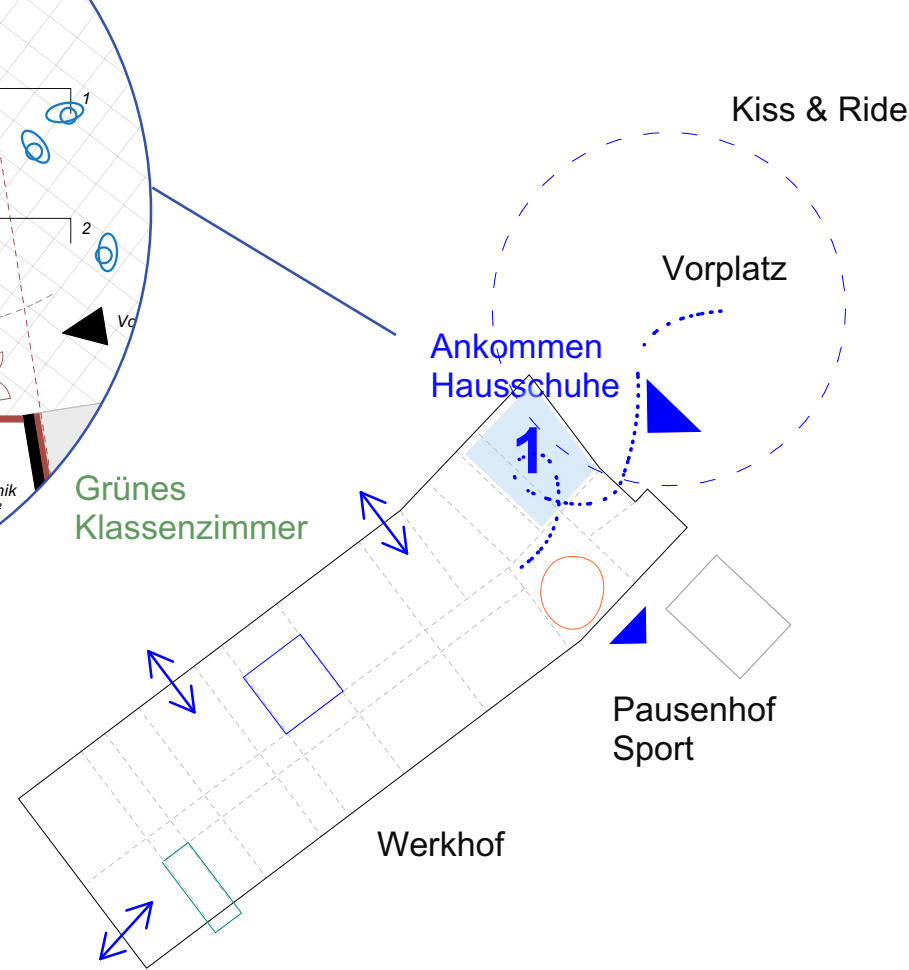
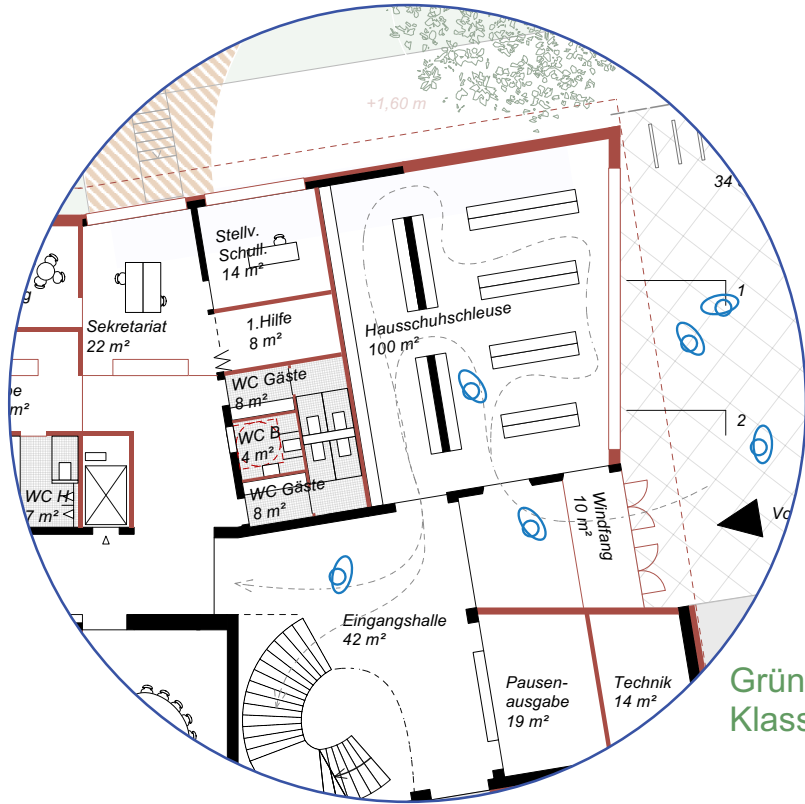
# Erschließung horizontal





- + Forum als Aktionsraum + Bühne
- + Sitz- und Lerntreppe
- + Multifunktionalität im Schulalltag
- + Synergien
- + Bewegung und Rückzug
- + soziale Einheit jahrgangs-  
übergreifend
- + offene Lernlandschaft
- + raumbildende Festmöblierung
- + Hausschuhschule

# Erschließung Hausschuhschule



H

Kiss & Ride

Vorplatz

Ankommen Hausschuhe

1

Pausenhof Sport

Werkhof

Grünes Klassenzimmer

- + sichere Erschließung über Gehwege und kurze Wege
- + barrierefreie + sichere Erschließung Schule / Grundstück
- + Fortnutzung zentrale Bushaltes
- + gesicherte Erschließung für Rettungs- und Müllfahrzeuge
- + zentrales Fahrradparken auf Vorplatz
- + keine Verkehrsbelastung durch bestehende Kiss + Ridezone
- + Zusätzliche Nebeneingänge ins Schulgebäude
- + Integration Grünes Klassenzimmer in Hausschuhkonzept



# Impressionen

STÄDT. GESAMTSCHULE



Grüne Klassenzimmer



Belichtung



Lerninseln  
Lernlandschaft



Rückzugsorte +  
Stauraum unter  
dem Dach



Mensa  
mit Außenraumbezug



Schulgarten



Lerntreppe im Forum



Individuelles  
Lernen



Variabilität  
durch mobile  
Trennwände





## 2.3 Bauweise

## **2.4 Nachhaltigkeit + Energiekonzept**

## Bauweise Hybrid

### ERWEITERUNG HOLZBAU

**DACH**  
BSP/Holzkasten  
Retention/PV

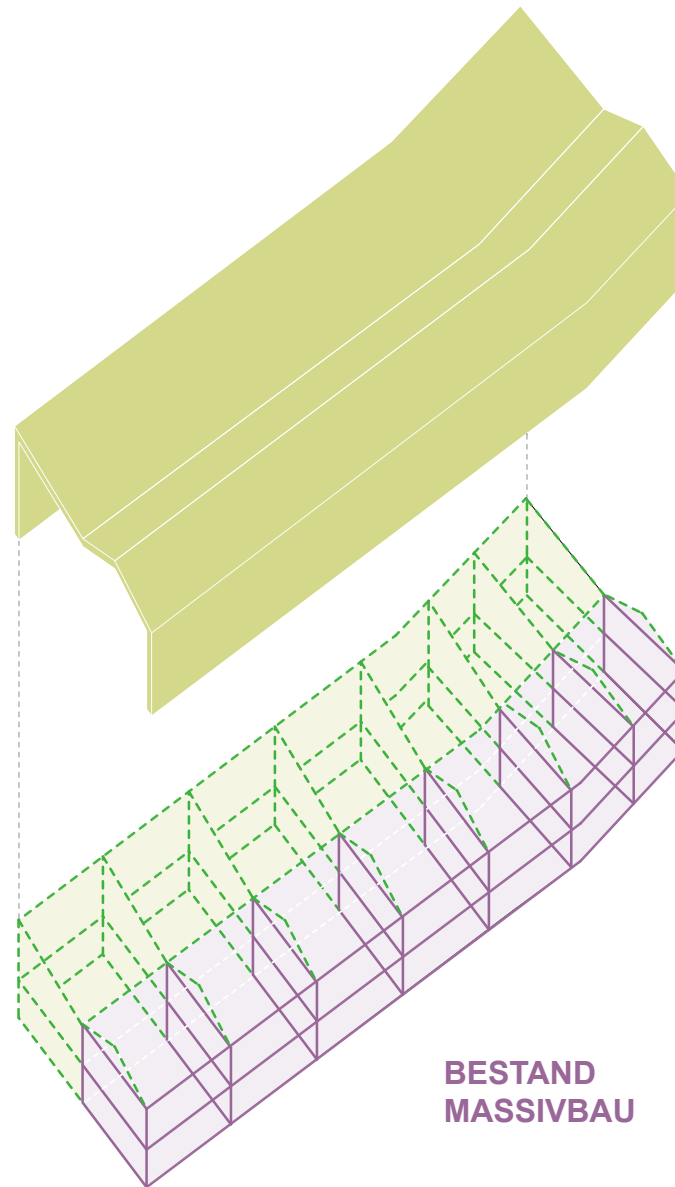
**HÜLLE**  
2D-elementiert  
Holzrahmen +  
Gefachdämmung

**DECKEN**  
BSP/Holzkasten

**TRAGWERK**  
BSH-Skelett

**AUSBAU**  
Gipskarton/System

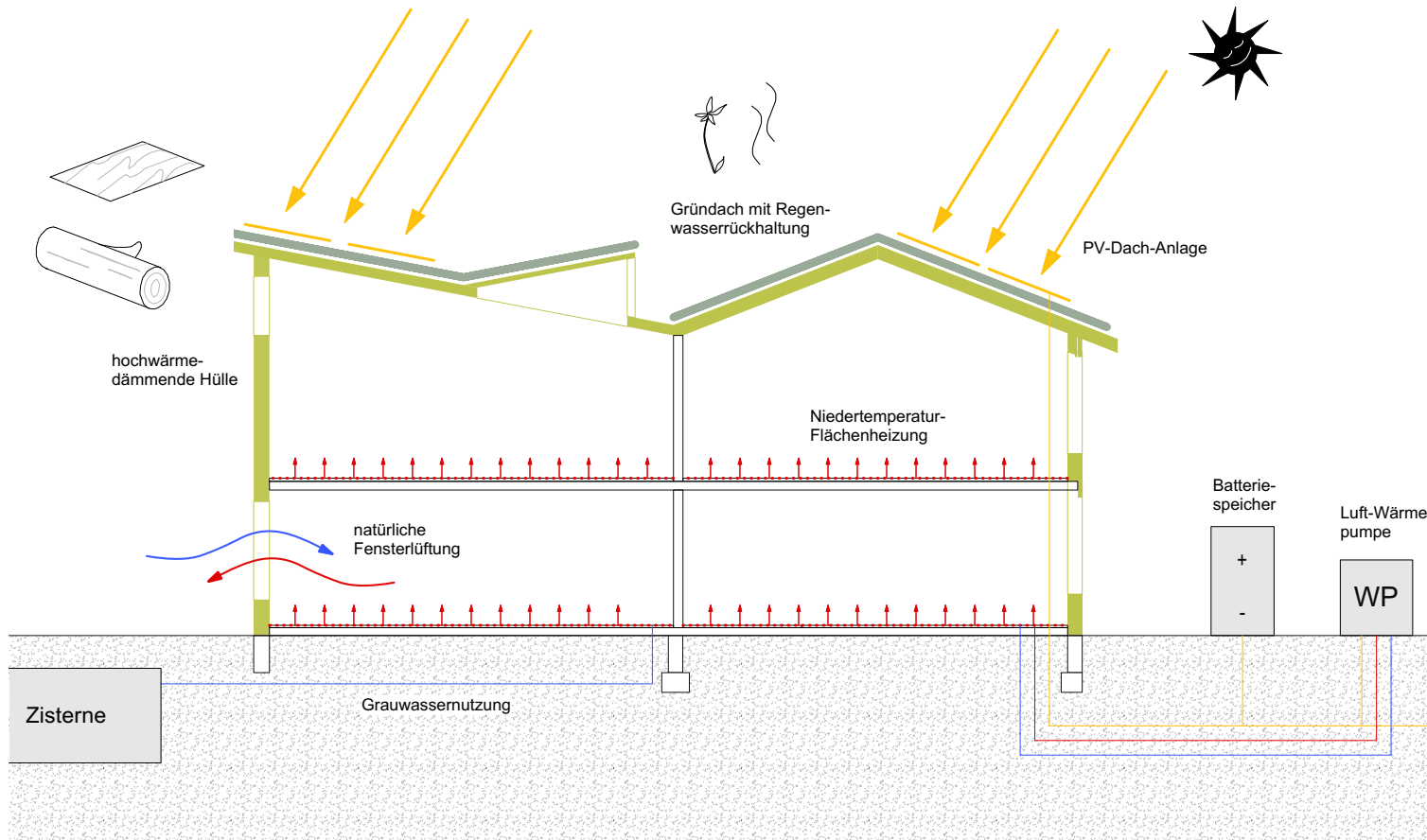
**GRÜNDUNG**  
Recyclingbeton  
Bodenplatte



**BESTAND  
MASSIVBAU**

- + kompakter Baukörper  
keine Unterkellerung
- + Sonderbau, GK 3  
Einf. Konstruktion!
- + wirtschaftliches Tragwerk mit  
Spannweiten bis 7,5m!
- + in allen Konstruktionsarten  
realisierbar!
- + 70- 90% Vorfabrikation  
durch modulare 2D Bauteile!
- + schnelle Montage + Bauzeit
- + gesicherte Qualität!
- + lokal verfügbar
- + kurze Transportwege!
- + hohe Flexibilität in Ausbau  
und Nutzung
- + Förderfähigkeit

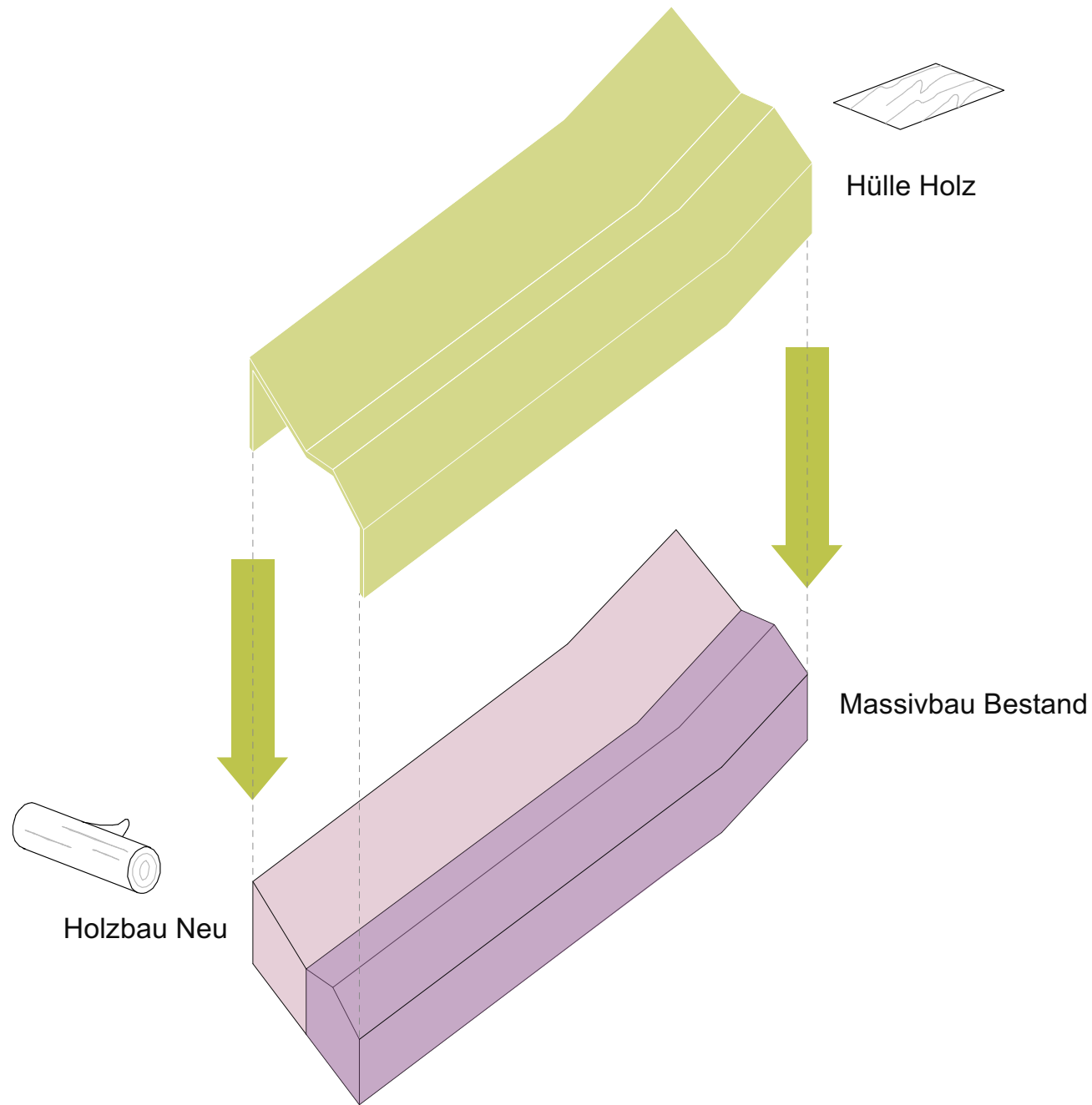
# Energie- und Klimakonzept



- + Minimaler Fußabdruck; maximaler Erhalt von Naturflächen
  - + Keine neue Unterkellerung
  - + Minimale Versiegelung durch kompakte Erschließung
  - + kein neues Bauland auszuweisen
  - + Nutzung regionaler Ressourcen in Konstruktion + Fassade
  - + Bestandserhalt + Umnutzung
  - + Retentionsdächer
  - + Versickerungsoffene Freiräume
  - + flexible Grundrissgestaltung (entspr. dynam. Schüler:innenzahl)
- 
- + möglich: 100% elektrisch
  - + Heizen + Kühlen Luftwärmepumpe
  - + Solar Eigenstrom auf dem Dach
  - + Hochwärmedämmende Hülle



# Gebäudekonzept Hybrid

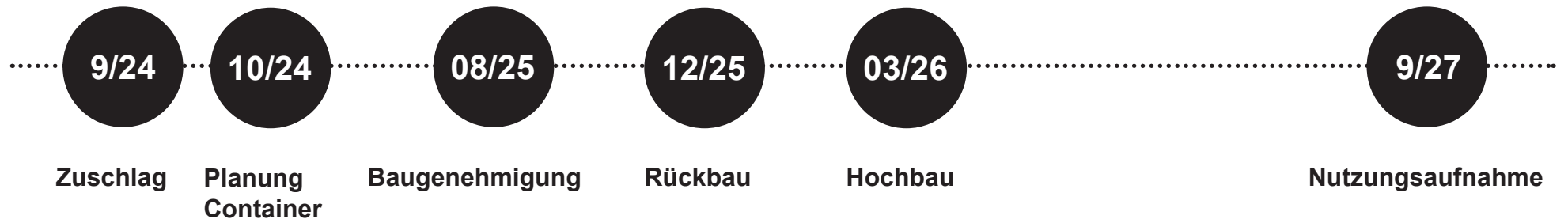


- + **Neues Kleid**  
energetische Ertüchtigung  
Bestandsdach  
  
Homogenes Erscheinungsbild  
Markieren des Haupteingangs
- + **Weiterbauen mit Holz**  
nachhaltige Aufweitung &  
Erhaltung der Bestandsstruktur  
kompakter Hybrid  
keine Unterkellung
- + **Möglichkeit**  
**2D-elementierte Bauweise**

## **3.0 Organisation, Kommunikation und Qualität**

## 3.1 Termine

## Meilensteine





## **3.2 Kosten**

## Kostencheck

### Ansatz Oelde Auslobung überschläglich

Hochbau	BGF m <sup>2</sup>	Oelde €/m <sup>2</sup> brutto	Gesamtkosten € netto	Gesamtkosten € brutto
Zwischensumme KG 300+400 Bestandsbau	1630,00	-	-	-
Zwischensumme KG 300+400 Neubau	1230,00	-	-	-
<b>Summe KG 300+400 (Quartal 1/2024) Ansatz Oelde</b>	<b>2860,00</b>	<b>2.080,42 €</b>	<b>5.000.000,00 €</b>	<b>5.950.000,00 €</b>

### Ansatz Entwurf CKRS aktuell

Hochbau	BGF m <sup>2</sup>	Oelde €/m <sup>2</sup> brutto	Gesamtkosten € netto	Gesamtkosten € brutto
<b>Bauwerkskosten Grundschule Bestandsbau Sanierung</b>				
Zwischensumme KG 300+400 Bestandsbau	1630,00	1.690,00 €	2.314.873,95 €	2.754.700,00 €
Zwischensumme KG 300+400 Neubau	1230,00	2.600,00 €	2.687.394,96 €	3.198.000,00 €
<b>Summe KG 300+400 (Quartal 1/2024)</b>	<b>2860,00</b>	<b>2.081,36 €</b>	<b>5.002.268,91 €</b>	<b>5.952.700,00 €</b>

### Vergleich Neuruppin (mit Baupreissteigerung Quartal III/2022 zu Quartal I/2024 )

Bauwerkskosten Grundschule Neubau	BGF m <sup>2</sup>	Neuruppin €/m <sup>2</sup> brutto	Gesamtkosten € netto	Gesamtkosten € brutto
KG 300+400	2860,00	1.883,90 €	4.527.687,66 €	5.387.948,32 €
<b>Summe KG 300+400 (Quartal 1/2024)</b>	<b>2860,00</b>	<b>1.883,90 €</b>	<b>4.527.687,66 €</b>	<b>5.387.948,32 €</b>

Baupreisindex		Neuruppin BGF*€/m <sup>2</sup> brutto
KG 300+400, Quartal III / 2022 Abrechnungsstand Schule Neuruppin	151,00	1.742,00 €
KG 300+400, Quartal I / 2024 Hochrechnung Schule Neuruppin	163,30	1.883,90 €
<b>Steigerung</b>	<b>1,081</b>	

## Unsere Vision für die Albert-Schweitzer-Schule!

